

Dezember *) (Christmonat). 31 Tage.

Die Kälte nimmt zu, und leider nur zu häufig feht schwere Not ein bei den Thieren, wie bei den armen Menschen. Dennoch ist dieser Monat viel beliebter als sein unheimlicher Vorgänger. Er bietet uns neben den eigentlichen Winterfreuden das schönste Fest des Jahres, das liebe Weihnachtsfest.

Über die mit diesem Feste und der Wintersonnenwende zusammenhängenden Gebräuche s. S. 29—31.

Der letzte Tag des Jahres führt den Namen Sylvestertag (Sylvestera-bend), weil ein Papst namens Sylvester, der in der katbol. Kirche als Heiliger verehrt wird, am 31. Dezbr. 335 starb. Jetzt feiert man diesen Tag (Abend) als Abschied des alten und als Ankunft des neuen Jahres.

IV.

Der Wohnort.

A.

Das Äußere des Wohnortes.

1. Anschauung:

Es sind von den Kindern die Hauptausdehnungen des Ortes (Länge und Breite der wichtigsten Straßen und Plätze) zu messen bezw. abzuschreiten (vergl. S. 33). Diese Arbeit ist in der Weise zu verteilen, daß jedes Kind nur eine Straße oder einen Platz abzumessen hat. Die Ergebnisse werden notiert.

Einige Kinder stellen mit Hülfe des Kompasses die Richtungen der zu messenden Straßen und Plätze fest, fertigen eine kleine Skizze an, auf der die Straßen durch einfache Linien die Plätze nach Augenmaß in den genauen Richtungen gezeichnet werden, während die Ausdehnungen nur ungefähre sind.

Eine Straße, ein Platz, eine Brücke zc., welche repräsentativen Charakter haben, werden genauer betrachtet. Die Kirchen, Schulen und wichtigsten Gebäude des Ortes sind in Augenschein zu nehmen.

NB. Mit diesen Vorbereitungen müssen die Kinder zur Unterrichtsstunde kommen.

2. Besprechung:

Welcher Platz liegt etwa in der Mitte unserer Stadt?**) Der Marktplatz. Welche Gestalt hat der Marktplatz? — Womit ist der Fußboden des Platzes bedeckt? — Was sieht man noch auf demselben? — Warum heißt er wohl Marktplatz? — Was versteht man also unter einem Marktplatz? Einen großen und freien Raum in der Stadt, auf dem Markt abgehalten wird. — Nennt noch andere Plätze in unserer Stadt! —

*) Dezember von decem — zehn, da er der 10. Monat im altrömischen Kalender war.

**) Beim Dorfe wird die Besprechung entsprechend einfacher und kürzer.